

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Donnerstag, den 27. Juli 2023 kam der Gemeinderat zur jüngsten öffentlichen Sitzung des Gremiums im Sitzungssaal des Rathaus Altheim (Alb) zusammen. Beginn der Sitzung des Gemeinderats war hierbei um 20:00 Uhr, da eine nichtöffentliche Sitzung vorangegangen ist, kam es zu einer Verspätung der öffentlichen Sitzung.

Es waren zur Sitzung 7 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und als Vorsitzender Herr 1. Stellvertretender Bürgermeister Karl-Heinz Erb anwesend, GRin Bosch und GRin Jessberger waren entschuldigt.

Als erster Tagesordnungspunkt wurde die Bürgerfrageviertelstunde aufgerufen. Seitens der Bürgerschaft waren jedoch keine Wortmeldungen vorhanden

Im Tagesordnungspunkt 2 wurde die **Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024** diskutiert und **einstimmig** beschlossen. Die Beiträge werden sich um die vom Städte- und Gemeindetag empfohlenen 8,5 % erhöhen.

Im Tagesordnungspunkt 3 mit dem Titel **Wasserleitungsnetz Rohranalyse Vergabevorschlag** wurde **einstimmig** die Vergabe der Arbeiten zur Durchführung der hydraulischen Berechnung und der Rohrnetzanalyse des Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Altheim (Alb) mit Zähringen und Söglingen an die RBS Wave GmbH beschlossen.

Im Zuge des Tagesordnungspunktes 4 wurde hinsichtlich der Bürgermeisterwahl die **Festlegung des Ablaufs der öffentlichen Bewerbungsvorstellung am 08.09.2023 in der Albhalle** vorgenommen.

Das Gremium fasste **einstimmig** den Beschluss den Ablauf wie folgt festzulegen:

- Die Reihenfolge der Vorstellung der Bewerber erfolgt nach dem Eingang der Bewerbungen.
- Im Saal darf nur der Bewerber anwesend sein, der sich vorstellt. Während dieser Zeit haben sich alle anderen Bewerber in einem ihnen zugewiesenen Raum außerhalb des Saales aufzuhalten. Die Bewerber werden von einem Beauftragten des Wahlvorstandes dorthin begleitet bzw. abgeholt.
- Die Redezeit für die Vorstellung beträgt für den einzelnen Bewerber maximal 10 Minuten.
- Nach Vorstellung der einzelnen Bewerber schließt sich eine gemeinsame Befragung oder eine Befragung der einzelnen Bewerber von ca. 45 Minuten an.
- Zugelassen werden nur Fragen von Altheimer Bürgerinnen und Bürgern.

Zudem solle die Redezeit je nach Anzahl der Bewerber vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses angepasst werden können.

Im Tagesordnungspunkt 5 unter **Bekanntgaben** wurden folgende Bekanntgaben gemacht:

5.1: 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023.

Der Vorsitzende las den Inhalt der Bekanntmachung vor.

5.2: Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2017 + 2018 und der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 durch das Landratsamt

Der Vorsitzende gab die wesentlichen Inhalte der Prüfung in Auszügen bekannt.

5.3: Ausgleichsstock 2022

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für Umbaumaßnahmen (Schlafraum) an der KiTa Am Bürzel ein Ausgleichsstock i.H.v. 75.000 € genehmigt wurde.

5.4: Nutzung der Albhalle während der Sommerferien

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Albhalle während der Sommerferien nicht durch Dritte genutzt werden dürfe. Dies hänge mit den Abwesenheiten der zuständigen Mitarbeiter zusammen. Diese können ihren Urlaub in Großteilen nur während der Sommerferien abbauen. Die Gemeinde wolle diesen Anforderungen gerecht werden.

Eine Reinigung durch eine Fremdfirma nach Nutzung der Halle würde übermäßige Kosten mit sich bringen.

Im Tagesordnungspunkt 6 unter **Anfragen** wurden folgende Anfragen seitens des Gremiums gestellt:

6.1: Löschwasserversorgung im Baugebiet Bürzel:

Seitens des Gremiums wird angefragt, welches Volumen der Löschwasserbehälter im Baugebiet Bürzel habe. Die Verwaltung wird dies prüfen und in einer der kommenden Sitzung Auskunft darüber geben.

6.2: Feldwege

Das Gremium bemängelt die Bewirtschaftung der Feldwege erneut. Durch das Abtragen

der Wegränder, was erforderlich ist, um ein verbessertes Abfließen des Regenwassers zu erzielen, seien die Ränder enorm hoch, sodass ein Überfahren an einigen Stellen nicht mehr möglich sei und die Anlieger die Grundstücke zum Teil nur erschwert befahren könnten.

Die Verwaltung wird dies prüfen und mit den betroffenen Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen.

6.3: Baugebiet Bürzel – Handwerkerferien

Seitens des Gremiums wird angefragt, ob die für den Ausbau des Baugebiets Bürzel beauftragten Firmen in den Handwerkerferien seien, da die Geräte hier seit einigen Tagen stillstünden.

Die Verwaltung wird dies ebenfalls klären und dem Gremium dann Auskunft geben.

6.4. Tiny-House Richtung Gerstetten

Es wird angefragt, ob das Tiny House, das Richtung Gerstetten abgestellt worden sei seitens der Verwaltung entfernt worden sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Abbau des Hauses seitens des Besitzers eigenständig erfolgt sei.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats konnte so um 20.48 Uhr beendet werden. Der Vorsitzende bedankt sich beim Gremium und der Presse für die Teilnahme.

gez.

Karl-Heinz Erb

1. Stellvertretender Bürgermeister